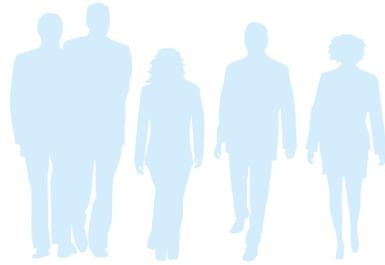


www.ibq.at



IBQ • Institut für Bildung und Qualifizierung

Axel Schmid
Aus- und Weiterbildung
Rosenstrasse 3
4400 Steyr

Mobil: +43 (0)650 / 55 84 668
E-Mail: info@ibq.at

Aufbaulehrgang

Traumazentrierte Fachberatung

TRAP/F



www.ibq.at



Institut für Bildung
und Qualifizierung **iBQ**



Aufnahme- voraussetzungen:	Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Traumapädagoge/in nach den Richtlinien der DeGPT
Dauer:	1 Seminar
Lehrgangsleitung:	Axel Schmid
Unterrichtsform:	Seminare, Einzel- und Gruppenarbeit, Praxis, Fallbeschreibungen und Besprechungen
Unterrichtsumfang:	max. 1 Seminarblock zu 3 Tagen 10 Unterrichtseinheiten pro Tag Das Gesamtausmaß des Lehrgangs beträgt 30 Einheiten (1 EH sind 50 min). Dieses Seminar hat 3 ECTS.
Unterrichtszeiten:	08:30–18:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 16 TeilnehmerInnen
Abschluss:	Internationales Zertifikat – 100% Anwesenheit
Standort und Kosten:	Info unter www.ibq.at

Ziel:

Dieser Aufbaulehrgang dient zur Vertiefung der Beratungskompetenzen hinsichtlich von Trauma und Traumafolgestörungen, sowie der Beratung von Betroffenen und auch Angehörigen. Ziel in diesem Modul soll die Kompetenzerweiterung im Bereich Beratung sein.

Aspekte davon sind:

- Methodenvielfalt
- Gesprächsführung
- Allgemeines Fachwissen zur Traumaberatung und traumazentrierten Fachberatung
- Beratungspläne erstellen können
- Gesetzliche Grundlagen der Beratung in Österreich kennen
- Beraterische Haltung einnehmen
- Beratungen mit unterschiedlichen Aufträgen und Personengruppen durchführen

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Wahrnehmungs- und Bewusstseins-schulung, um professionell hilfreich auf die Bedürfnisse der Betroffenen eingehen zu können und damit nachhaltige Traumaarbeit zu leisten.

Diese Ausbildung vermittelt fachliche Spezialkompetenz und hat einen hohen Anteil an Selbsterfahrung!

Dieser Lehrgang ist auch den Richtlinien der DeGPT zugelassen.

Die Fächer in Kurzbeschreibung

● Modul 1

- Klientenzentrierte Methoden, Methoden des NLP, systemischer Beratungsmethoden, lösungsorientierter Methoden, PITT in der Beratung, Methoden der Gestalttherapie in der Beratung
- Verknüpfung zu pädagogischen/sozialpädagogischen Ansätzen
- Kommunikationstechniken
- Beratungsplangestaltung, Dokumentation
- Ethik und Haltung in der Beratung
- Akutberatung
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Beratung und Pädagogik
- Institutionelle Standards wie QM, Personalentwicklung und Förderung, institutionelle Ausstattung, interdisziplinäre Vernetzung und Kooperation
- Beratungskonzepte in verschiedenen Settings